

---

# Pressemitteilung

DKV DEUTSCHE KRANKENVERSICHERUNG AG

---

## **DKV vereinbart Vertriebskooperationen mit Gerling Konzern, Zürich Gruppe Deutschland und Deutsche Bank**

31. März 2004

## **DKV kauft GLOBALE Krankenversicherung und Zürich Krankenversicherung**

**Die DKV Deutsche Krankenversicherung AG, ein Unternehmen der ERGO Versicherungsgruppe, hat am 30. März 2004 mit dem Gerling Konzern, der Zürich Gruppe Deutschland und der Deutschen Bank langfristige Vertriebskooperationen vereinbart. Zusätzlich wurden Vereinbarungen zum Erwerb von 100 Prozent der Anteile an der GLOBALE Krankenversicherungs-AG und der Zürich Krankenversicherung AG (Deutschland) unterzeichnet. Die Transaktion wird nach Zustimmung der entsprechenden Behörden voraussichtlich im zweiten Quartal dieses Jahres vollzogen sein.**

Mit dem Start der Vertriebskooperation werden die Vertriebe der Zürich Gruppe Deutschland, einschließlich des dazugehörenden Deutschen Herold und der Bonnfinanz, sowie des Gerling Konzerns und der Deutschen Bank Krankenversicherungsprodukte der DKV vermitteln. Die Vertriebe der neuen Kooperationspartner verfügen zusammen über 5.400 hauptberufliche Vermittler sowie über zahlreiche Maklerverbindungen und nebenberufliche Vermittler. Die hinzugewonnenen Vertriebspartner erhalten durch die DKV eine intensive Unterstützung, um beim Verkauf von Krankenversicherungsprodukten erfolgreich am Markt agieren zu können.

Die DKV verfügt im Bereich der Vertriebskooperationen bereits über jahrzehntelange Erfahrungen und realisiert schon jetzt mehr als 50 Prozent ihres Umsatzes daraus. Zu den bisherigen Vertriebspartnern gehören neben Schwestergesellschaften der ERGO Versicherungsgruppe auch nicht zur Gruppe gehörende Versicherungsunternehmen, Banken, Vertriebsgesellschaften und Makler.

Seite 1 von 3

---

# Pressemitteilung

DKV DEUTSCHE KRANKENVERSICHERUNG AG

---

Zur Kooperation sagte Günter Dibbern, Vorsitzender des Vorstandes der DKV: „Diese Transaktion kennt nur Gewinner. Der DKV eröffnet sich eine einmalige Chance, ihre ertragsorientierte Wachstumsstrategie durch Einbeziehung konzernfremder Vertriebspotentiale auszubauen. Die Kunden der GLOBALE und Zürich Krankenversicherung können ohne Nachteile ihre bisherigen Krankenversicherungsverträge fortführen und erhalten zusätzlich die Möglichkeit, das umfangreiche Tarif-, Service- und Versorgungsangebot der DKV zu nutzen.“

## **Integration bis Ende 2005**

Die DKV erwirbt die Globale Krankenversicherungs-AG und die Zürich Krankenversicherung AG (Deutschland) zu 100 Prozent. Bisherige Eigentümer der GLOBALE Krankenversicherung waren die Gerling-Konzern Lebensversicherungs-AG (45 Prozent), die Deutscher Herold AG, ein Unternehmen der Zürich Gruppe Deutschland (45 Prozent) und die Deutsche Bank (10 Prozent). Die Zürich Krankenversicherung gehörte zu 100 Prozent der Zürich Beteiligungs-AG (Deutschland). Die Transaktion wird nach Zustimmung der entsprechenden Behörden voraussichtlich im zweiten Quartal dieses Jahres vollzogen sein.

Die DKV strebt eine stufenweise technische und organisatorische Integration der beiden Krankenversicherer an, die nach den bisherigen Planungen bis zum Ende des Jahres 2005 abgeschlossen sein soll. Beide Unternehmensnamen sollen nach einer Übergangsfrist vom Markt genommen werden. Über den Kaufpreis haben die Vertragspartner Stillschweigen vereinbart.

Die bisher für die GLOBALE und die Zürich Krankenversicherung tätigen Innendienstmitarbeiter werden von der DKV übernommen. Da die erworbenen Krankenversicherer, genauso wie die DKV, ihren Hauptsitz in Köln haben, ist mit dem Eigentümerwechsel für die Mitarbeiter kein Wohnortwechsel verbunden.

“Die private Krankenversicherung ist ein ertrags- und wachstumsstarker Zukunftsmarkt“, sagte DKV-Chef Dibbern zu den Hintergründen

Seite 2 von 3

---

# Pressemitteilung

DKV DEUTSCHE KRANKENVERSICHERUNG AG

---

der Neuerwerbungen. Um den Herausforderungen des immer komplexer werdenden Gesundheitsmarktes gerecht zu werden, sind umfangreiche Fachkenntnisse und hohe Anfangsinvestitionen erforderlich. So ist zum Beispiel die Einführung so genannter Disease Management Programme zur optimalen Steuerung chronisch Kranker nur ab einer gewissen Mindestgröße eines Versicherungsunternehmens betriebswirtschaftlich sinnvoll. Nach Ansicht von Dibbern werden Krankenversicherer, die sich nur auf das Versicherungsgeschäft beschränken, in Zukunft an Bedeutung verlieren. Die DKV hat bereits seit einigen Jahren erste Schritte vom reinen Versicherer zum Unternehmen Gesundheit vollzogen. Ziel ist, für DKV-Kunden Versicherung, Service und Versorgung aus einer Hand zur ganzheitlichen Gesundheitsabsicherung anzubieten.

## **Daten und Fakten**

Die DKV ist Europas größte private Krankenversicherung. In Deutschland hat sie 2,83 Mio. Kunden mit insgesamt 3,26 Mrd. Euro Beitragseinnahmen (Stand 2003).

Die GLOBALE Krankenversicherungs-AG hat insgesamt 78.000 Versicherte und Beitragseinnahmen von 92 Mio. Euro (Stand 2003).

Die Zürich Krankenversicherung AG (Deutschland) hat 20.400 Versicherte und Beitragseinnahmen von 29 Mio. Euro (Stand 2003).

Der Marktanteil der DKV beträgt – gemessen an den Beitragseinnahmen – 13,2 Prozent, der der GLOBALE 0,4 Prozent und der der Zürich Kranken 0,1 Prozent (Stand 2002).

Zeilen: 79

Zeichen: 4.784

Status: sofortige Freigabe

Aktuelle Informationen über die DKV finden Sie auch unter der Internet-Adresse: [www.dkv.com](http://www.dkv.com)

Bitte stellen Sie uns ein Belegexemplar zur Verfügung. Vielen Dank!